

Eitorf, den 10.10.2019

Amt 81 - Gemeindewerke -Ver- und Entsorgungsbetriebe-
Sachbearbeiter/-in: Alexander Schlein

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Betriebsausschuss

29.10.2019

Tagesordnungspunkt:

Kanalsanierungen in Eitorf, 10. Sanierungsabschnitt
Hier: Maßnahmebeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Sanierung diverser Kanäle in Eitorf erforderlichen Aufträge gemäß Vorlage zu vergeben.

Begründung:

1. Veranlassung

Im Rahmen eines ordnungsgemäßen Kanalnetzbetriebes und gemäß den Forderungen der Selbstüberwachungsverordnung-Abwasser (SüwVO-Abw) lassen die Gemeindewerke Eitorf regelmäßig TV-Befahrungen des Kanalleitungsnetzes durchführen. Diese Untersuchungen erfolgen ortslagenweise in einem Turnus von 15 Jahren. Jährlich werden jedoch mindestens 5% des Gesamtnetzes untersucht.

Die Auswertung der durch den jeweiligen Jahresvertragspartner durchgeführten Befahrungen erfolgt durch ein von den Gemeindewerken Eitorf beauftragtes Ingenieurbüro, welches sich auf die Kanalzustandsbewertung und Sanierung von Schäden spezialisiert hat.

Im Zuge der Untersuchungen verschiedener Kanal-Teilnetze wurden diverse Mängel an den örtlich vorhandenen Kanälen festgestellt, die einer Reparatur bedürfen. Die Einzelschäden wurden in Listen zusammengestellt.

2. Leistungsumfang und Eckdaten der Vergabe

Aus den Schadenlisten sind nunmehr die notwendigen Sanierungsmaßnahmen herzuleiten und auszuschreiben. Hierzu soll sich eines darauf spezialisierten Ingenieurbüros bedient werden.

Die Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gemäß

VOB/A 2019 erfolgen.

Von den aktuellen Sanierungen sind im Wesentlichen Kanäle im östlichen Gemeindegebiet (Altebach, Forst/Bitze) betroffen.

Für die örtlichen Sanierungsarbeiten wird von einer Bauzeit von rund ½ Jahr ausgegangen.

Da die Arbeiten in geschlossener Bauweise (Kanalroboter) durchgeführt werden, ist nicht mit verkehrstechnischen Behinderungen zu rechnen.

3. Kosten

Das Gesamtkostenvolumen der vorgesehenen Kanalsanierungsarbeiten inkl. Ingenieurhonorar beträgt brutto 300.000 €.

Die Finanzierung ist im Wirtschaftsplan 2019 des Entsorgungsbetriebes sowie über Rückstellungen aus den Vorjahren sichergestellt.